

Inhalt

<i>Vorbemerkung</i>	11
I. Einleitung	13
1. Fragen, Hypothesen und Entstehungszusammenhang der Familienstudie.....	13
2. Habitus und Feld.....	18
3. Mentalitäten und Mentalitätsgeschichte.....	24
4. Umstellungen und Habitusmetamorphosen.....	28
5. Soziale Kohäsion.....	34
6. Operationalisierung und Aufbau der Arbeit.....	36
II. Wartburgführer Richard Schmidt: Respektabilitätsansprüche - Erinnerungen und Fragen an den konkreten Fall	44
III. Einführung in die Familiengeschichte	49
IV. Ältere Vorfahren von Richard Schmidt mütterlicherseits - Das Dorf Kaltensundheim und die Region	56
1. Bevölkerung: Von der Expansion zur Abwanderung am Ende des 19. Jahrhunderts.....	57
2. Landwirtschaft: Kleinbäuerliche Strukturen.....	62
3. Gewerbe als unverzichtbare Haupt- und Nebenerwerbsquelle: Entwicklungsphasen und Umstellungen bis Ende des 19. Jahrhunderts.....	75
3.1. Die Leinweberei.....	79
3.2. Die Barchentweberei.....	82
3.3. Die umliegenden Gemeinden um die Mitte des 19. Jahrhunderts.....	87
3.4. Gewerbe und Spezialisierungen im Eisenacher Oberland während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	89
3.4.1. Die Plüschweberei.....	94
4. Handlungsspielräume, Handlungsziele, Handlungsstrategien: Umstellungen und angespannte Beziehungen von Habitus und Feld.....	98

V.	<i>Die Schmiedefamilie Rauch und der soziale Abstieg</i>	112
1.	Wirtschaftliche Entwicklungen: Landbesitz als schwindende, aber bleibende Ressource.....	124
2.	Berufliche Qualifikationen: Die Unentbehrlichkeit im Dorf, Geheimwissen und Entwertungen kulturellen Kapitals.....	139
3.	Wirtschaftliche und politische Teilhabe: Von der höheren Gemeindefunktion zum niederen Amt.....	147
4.	Soziale Beziehungen: Respektabilität, Verluste und Feldwechsel im 19. Jahrhundert.....	162
5.	Die kaltensundheimer Schmiedefamilien seit den 1630er Jahren.....	171
5.1.	Entwicklungsphasen.....	173
5.2.	Die Stellung der Großfamilie Rauch: Gewinner bis ins 20. Jahrhundert.....	174
5.3.	Die Stellung der Familienlinie von Johann Adam Rauch: Verlierer im 19. Jahrhundert.....	182
6.	Handlungsspielräume, Handlungsziele, Handlungsstrategien: Die Verteidigung der Erfahrungen von Selbstständigkeit und Respektabilität.....	191
VI.	<i>Die Weberfamilie Porz und der soziale Abstieg</i>	201
1.	Wirtschaftliche Entwicklungen: Besitzarmut und unterschiedliche Ausmaße von Prekarität.....	209
2.	Berufliche Qualifikationen: Entwertungen, Umstellungs- strategien und Abhängigkeiten im Erwerbsleben.....	227
3.	Wirtschaftliche und politische Teilhabe: Nachbarn ohne Gemeindefunktion.....	230
4.	Soziale Beziehungen: wenig ehrbare Verbindungen und Abstieg mit dem eigenen Sozialmilieu.....	231
5.	Handlungsspielräume, Handlungsziele, Handlungsstrategien: Erfahrungen von Mobilität und Gelegenheitsorientierung.....	238
VII.	<i>Respektabilität der Schmiede und Gelegenheitsorientierung der Weber: Habitusdifferenzen und Grundmuster sozialer Kohäsion in den kaltensundheimer Herkunftsfamilien von Richard Schmidt</i>	260

VIII.	<i>Die Familie von Tobias Rauch und Anna Maria Porz II: Zusammenkommen zweier sozialer Milieus in der Generation der Großeltern von Richard Schmidt.....</i>	278
IX.	<i>Ältere Vorfahren von Richard Schmidt väterlicherseits - die unterkatzer Familie seit dem 18. Jahrhundert.....</i>	285
1.	Das Dorf Unterkatz: Kleinbäuerliche Strukturen ohne gewerbliche Verdichtung.....	285
2.	Hirten - Maurer - Tagelöhner: Das Muster der Gelegenheitsorientierung in der Familie Schmidt.....	290
X.	<i>Familie Schmidt in Eisenach.....</i>	301
1.	Eisenach: Industrie und Fremdenverkehr - der Aufstieg und die Krisen in den 1920er Jahren.....	303
2.	Mathilde Rauch und Christian Ferdinand Schmidt - die Eltern von Richard Schmidt: materielle Stabilisierung.....	306
3.	Richard Schmidt und Emma Auguste Illert: Zugewinne an kulturellem und sozialem Kapital - ein begrenzter Aufstieg.....	312
XI.	<i>Richard Schmidt - Respektabilität und Gelegenheit: Habitismetamorphosen und Antworten auf die Fragen an den konkreten Fall.....</i>	323
XII.	<i>Kontinuität und Wandel - Zusammenfassung der Ergebnisse.....</i>	328
	Ungedruckte Quellen.....	334
	Literatur.....	335

<i>Anhang</i>	352
Anhang 1: Von Webern in Kaltensundheim zwischen 1666 und 1747 geschlossene Ehen	353
Anhang 2: Von Webern in Kaltensundheim zwischen 1748 und 1834 geschlossene Ehen.....	357
Anhang 3: In den Herkunftsfamilien der Barchentweber ausgeübte Berufe, auf der Grundlage der 1748-1834 in Kaltensundheim geschlossenen Ehen	368
Anhang 4: Von den Schwiegervätern der Barchentweber ausgeübte Berufe, auf der Grundlage der 1748-1834 in Kaltensundheim geschlossenen Ehen	369
Anhang 5: Lokale Herkunft und Berufe der Väter der von außerhalb Kaltensundheims stammenden Weber, auf der Grundlage der 1748-1834 in Kaltensundheim geschlossenen Ehen.....	370
Anhang 6: Von kaltensundheimer Webertöchtern zwischen 1801 und 1850 geschlossene Ehen.....	372
Anhang 7: Von den Ehemännern der Webertöchter ausgeübte Berufe, auf der Grundlage der 1801-1850 in Kaltensundheim geschlossenen Ehen.....	379
Anhang 8: In Kaltensundheim während der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts insgesamt und von Webertöchtern geschlossene Ehen.....	380
Anhang 9: Heiratsalter der kaltensundheimer Webertöchter, die zwischen 1801 und 1850 eine Ehe schlossen.....	380
Anhang 10: Uneheliche Geburten in Kaltensundheim im Zeitraum von 1780 bis 1860.....	381
Anhang 11: Kaltensundheimer Sterbefälle zwischen 1780 und 1920: Ledige Frauen, 30 Jahre und älter.....	387
Anhang 12: Von den Vätern der in Kaltensundheim lediggebliebenen Frauen und Mütter ausgeübte Berufe.....	397
Anhang 13: Kaltensundheimer Sterbefälle zwischen 1780 und 1920: Ledige Männer, 30 Jahre und älter.....	398

Anhang 14: Berufe der in Kaltensundheim lediggebliebenen Männer und ihrer Väter.....	406
Anhang 15: “Wahrscheinlichstes Heiratsalter” der in Kaltensundheim lediggebliebenen Frauen und Männer.....	407
Anhang 16: Wahlverwandte der Familie Porz: Eva Rosina Schmidt, Patin zu Eva Margaretha Porz, * 1760.....	408
Anhang 17: Wahlverwandte der Familie Porz: Johann Martin Günter, Pate zu Johann Martin Porz, * 1768.....	410
Anhang 18: Wahlverwandte der Familie Porz: Johann Christoph Hauck, Pate zu Johann Christoph Porz, * 1772.....	412
Anhang 19: Wahlverwandte der Familie Porz: Anna Margaretha Braungart, Patin zu Anna Margaretha Porz, * 1772.....	414